

Jakobus

Die Zunge bändigen

Jakobus 1,26 | Wenn jemand meint, Gott zu ehren, aber seine Zunge nicht im Zaum halten kann, ist seine ganze Gottesverehrung wertlos und er betrügt sich selbst.

Jakobus 3,2 | Wir alle lassen uns ja oft und in vieler Hinsicht etwas zuschulden kommen, am meisten jedoch bei dem, was wir sagen.

1. Meine Worte _____ mein Leben

Jakobus 3,3-4 | Wenn wir einem Pferd das Zaumzeug ins Maul legen, machen wir uns damit das ganze Tier gefügig und können es so lenken, wie wir es wollen. Und mit einem winzigen Ruder lenkt der Steuermann ein großes Schiff selbst bei heftigem Wind, wohin er will.

Sprüche 20,20 | Wer seinem Vater oder seiner Mutter flucht, dessen Leuchte wird erlöschen in tiefster Finsternis!

4. Mose 13,30-31 | Das Volk war aufgebracht gegen Mose, aber Kaleb beruhigte die Leute und rief: „Wir können das Land sehr wohl erobern! Wir sind stark genug!“ Doch die anderen Kundschafter sagten: „Wir können es nicht! Das Volk im Land ist viel stärker als wir!“

Zuerst _____ deine Worte und dann _____ diese Worte _____

2. Meine Worte können _____, was ich habe

Jakobus 3,5-6 | Wie ist es denn beim Feuer? Ein Funke genügt, um einen ganzen Wald in Brand zu setzen! Auch die Zunge ist ein Feuer; sie ist – mehr als alle anderen Teile des Körpers - ein Mikrokosmos unserer unheilvollen Welt. Unser ganzes Wesen wird von ihr vergiftet; sie setzt die gesamte menschliche Existenz in Brand mit einem Feuer, das die Hölle selbst in ihr entzündet.

Sprüche 10,19 | Rede nicht zu viel, denn das führt zur Sünde. Sei klug und halte dich mit deinen Worten zurück!

Sprüche 21,23 | Wer Mund und Zunge bewahrt, der bewahrt sein Leben vor Not.

Jakobus 3,8 | Sie ist ein ständiger Unruheherd, eine Unheilstifterin, erfüllt von tödlichem Gift.

Wir leiten Kritik _____ und Lob _____ weiter!

3. Meine Worte offenbaren _____

Jakobus 3,9-10 | Mit ihr preisen wir den, der unser Herr und Vater ist, und mit ihr verfluchen wir Menschen, die als Ebenbild Gottes geschaffen sind. Aus ein und demselben Mund kommen Segen und Fluch. Das, meine Geschwister, darf nicht sein!

Das Problem ist nicht meine _____, sondern mein _____

Jakobus 3,11-12 | Oder lässt etwa eine Quelle aus ein und derselben Öffnung genießbares und ungenießbares Wasser hervorsprudeln? Kann ein Feigenbaum Oliven tragen oder ein Weinstock Feigen, meine Geschwister? Natürlich nicht - so wenig, wie aus einer salzhaltigen Quelle Süßwasser fließt!

Jakobus 3,8 | doch die Zunge kann kein Mensch bändigen.

Was können wir tun?

1. Bitte Gott dein _____

Hebräer 8,10-12 | Doch dies ist der neue Bund, den ich an jenem Tag mit dem Volk Israel schließen werde, spricht der Herr: Ich werde ihr Denken mit meinem Gesetz füllen, und ich werde es in ihr Herz schreiben. Ich werde ihr Gott sein und sie werden mein Volk sein. Und keiner wird mehr seinen Mitbürger oder Bruder belehren müssen: ‚Du musst den Herrn erkennen.‘ Denn jeder, vom Kleinen bis zum Großen, wird mich bereits kennen. Und ich werde ihr Unrecht vergeben und nie wieder an ihre Sünden denken.“

Psalm 19,14 | HERR, lass dir die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens gefallen!

2. Ich muss _____, was in mein Herz darf

Matthäus 12,34 | Wovon das Herz erfüllt ist, das spricht der Mund aus! Wenn ein guter Mensch spricht, zeigt sich, was er Gutes in sich trägt. Doch ein Mensch mit einem bösen Herzen kann auch nur Böses von sich geben.

Sprüche 4,23 | Vor allem aber behüte dein Herz, denn dein Herz beeinflusst dein ganzes Leben.

3. Ich entscheide mich _____ zu sprechen

- Worte der _____

Matthäus 3,16 | „Dies ist mein geliebter Sohn, über den ich mich von Herzen freue.“

- Worte des _____

Sprüche 25,11 | Ein gutes Wort zur rechten Zeit ist so lieblich wie goldene Äpfel in einem silbernen Korb.

- Worte der _____

Epheser 4,29 | Verzichtet auf schlechtes Gerede, sondern was ihr redet, soll für andere gut und aufbauend sein, damit sie im Glauben ermutigt werden.

- Worte der _____

Sprüche 15,4 | Ein freundliches Wort heilt und belebt, aber eine böse Zunge raubt jeden Mut.

- Worte des _____

INFORMATIONEN FÜR DICH

KG Leitertraining | Heute und am 07. Mai um 13:30 Uhr und am 14. Mai um 14:00 Uhr

Erster Mittwochs Gottesdienst | Am kommenden Mittwoch um 19:00 Uhr

Pray First | Freitags von 6:00 – 7:00 Uhr

Nächsten Sonntag | Gottesdienste im Loksuppen um 10:00 Uhr und 12:00 Uhr

Momentum Dinner | Am 12. Mai um 19:00 Uhr. Anmeldung über den QR-Code:

Taufe | Am 21. Mai im Gottesdienst. Anmeldungen über die Kontaktkarte oder info@ecclesia-bielefeld.de



Jakobus

Die Zunge bändigen

Jakobus 1,26 | Wenn jemand meint, Gott zu ehren, aber seine Zunge nicht im Zaum halten kann, ist seine ganze Gottesverehrung wertlos und er betrügt sich selbst.

Jakobus 3,2 | Wir alle lassen uns ja oft und in vieler Hinsicht etwas zuschulden kommen, am meisten jedoch bei dem, was wir sagen.

1. Meine Worte lenken mein Leben

Jakobus 3,3-4 | Wenn wir einem Pferd das Zaumzeug ins Maul legen, machen wir uns damit das ganze Tier gefügig und können es so lenken, wie wir es wollen. Und mit einem winzigen Ruder lenkt der Steuermann ein großes Schiff selbst bei heftigem Wind, wohin er will.

Sprüche 20,20 | Wer seinem Vater oder seiner Mutter flucht, dessen Leuchte wird erlöschen in tiefster Finsternis!

4. Mose 13,30-31 | Das Volk war aufgebracht gegen Mose, aber Kaleb beruhigte die Leute und rief: „Wir können das Land sehr wohl erobern! Wir sind stark genug!“ Doch die anderen Kundschafter sagten: „Wir können es nicht! Das Volk im Land ist viel stärker als wir!“

Zuerst formst du deine Worte und dann formen diese Worte dich

2. Meine Worte können zerstören, was ich habe

Jakobus 3,5-6 | Wie ist es denn beim Feuer? Ein Funke genügt, um einen ganzen Wald in Brand zu setzen! Auch die Zunge ist ein Feuer; sie ist – mehr als alle anderen Teile des Körpers - ein Mikrokosmos unserer unheilvollen Welt. Unser ganzes Wesen wird von ihr vergiftet; sie setzt die gesamte menschliche Existenz in Brand mit einem Feuer, das die Hölle selbst in ihr entzündet.

Sprüche 10,19 | Rede nicht zu viel, denn das führt zur Sünde. Sei klug und halte dich mit deinen Worten zurück!

Sprüche 21,23 | Wer Mund und Zunge bewahrt, der bewahrt sein Leben vor Not.

Jakobus 3,8 | Sie ist ein ständiger Unruheherd, eine Unheilstifterin, erfüllt von tödlichem Gift.

Wir leiten Kritik nach oben und Lob nach unten weiter!

3. Meine Worte offenbaren mein Herz

Jakobus 3,9-10 | Mit ihr preisen wir den, der unser Herr und Vater ist, und mit ihr verfluchen wir Menschen, die als Ebenbild Gottes geschaffen sind. Aus ein und demselben Mund kommen Segen und Fluch. Das, meine Geschwister, darf nicht sein!

Das Problem ist nicht meine Zunge, sondern mein Herz

Jakobus 3,11-12 | Oder lässt etwa eine Quelle aus ein und derselben Öffnung genießbares und ungenießbares Wasser hervorsprudeln? Kann ein Feigenbaum Oliven tragen oder ein Weinstock Feigen, meine Geschwister? Natürlich nicht - so wenig, wie aus einer salzhaltigen Quelle Süßwasser fließt!

Jakobus 3,8 | doch die Zunge kann kein Mensch bändigen.

Was können wir tun?

1. Bitte Gott dein Herz zu verändern

Hebräer 8,10-12 | Doch dies ist der neue Bund, den ich an jenem Tag mit dem Volk Israel schließen werde, spricht der Herr: Ich werde ihr Denken mit meinem Gesetz füllen, und ich werde es in ihr Herz schreiben. Ich werde ihr Gott sein und sie werden mein Volk sein. Und keiner wird mehr seinen Mitbürger oder Bruder belehren müssen: ‚Du musst den Herrn erkennen.‘ Denn jeder, vom Kleinen bis zum Großen, wird mich bereits kennen. Und ich werde ihr Unrecht vergeben und nie wieder an ihre Sünden denken.“

Psalm 19,14 | HERR, lass dir die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens gefallen!

2. Ich muss filtern, was in mein Herz darf

Matthäus 12,34 | Wovon das Herz erfüllt ist, das spricht der Mund aus! Wenn ein guter Mensch spricht, zeigt sich, was er Gutes in sich trägt. Doch ein Mensch mit einem bösen Herzen kann auch nur Böses von sich geben.

Sprüche 4,23 | Vor allem aber behüte dein Herz, denn dein Herz beeinflusst dein ganzes Leben.

3. Ich entscheide mich Worte des Lebens zu sprechen

- Worte der Zuneigung

Matthäus 3,16 | „Dies ist mein geliebter Sohn, über den ich mich von Herzen freue.“

- Worte des Lobes

Sprüche 25,11 | Ein gutes Wort zur rechten Zeit ist so lieblich wie goldene Äpfel in einem silbernen Korb.

- Worte der Ermutigung

Epheser 4,29 | Verzichtet auf schlechtes Gerede, sondern was ihr redet, soll für andere gut und aufbauend sein, damit sie im Glauben ermutigt werden.

- Worte der Heilung

Sprüche 15,4 | Ein freundliches Wort heilt und belebt, aber eine böse Zunge raubt jeden Mut.

- Worte des Glaubens

INFORMATIONEN FÜR DICH

KG Leitertraining | Heute und am 07. Mai um 13:30 Uhr und am 14. Mai um 14:00 Uhr

Erster Mittwochs Gottesdienst | Am kommenden Mittwoch um 19:00 Uhr

Pray First | Freitags von 6:00 – 7:00 Uhr

Nächsten Sonntag | Gottesdienste im Lokschuppen um 10:00 Uhr und 12:00 Uhr

Momentum Dinner | Am 12. Mai um 19:00 Uhr. Anmeldung über den QR-Code:

Taufe | Am 21. Mai im Gottesdienst. Anmeldungen über die Kontaktkarte oder info@ecclesia-bielefeld.de

